



Wurden geehrt: (von links) Franziska Hose, Dirk Heller, Sascha Heller, Annika Hose, Christoph Dietrich, Karsten Hose, Florian Laubach, Kai Bokel, Mario Siegel, Lukas Groß.

FOTO: HARALD TRILLER

Nachwuchs holt Pokale

Meinhard ist beim Feuerwehr-Jugend gut aufgestellt

VON HARALD TRILLER

Hitzelrode – Der Nachwuchs ist gut aufgestellt, die Gemeinde Meinhard kann stolz auf die Kinder- und Jugendfeuerwehr sein. Die Verantwortlichen zählen derzeit 67 Jugendliche und 59 Kinder.

■ 17 Jugendflammen

„Ein Ausbildungsnachweis ist die Jugendflamme, die zu erfüllenden Kriterien haben insgesamt 17 unserer jungen Leute erfüllt“, erklärte Dominik Weerkamp, dass 15-mal die Klasse 1 und zweimal die Klasse 2 zu Buche standen. Ähnlich gut sei das zurückliegende Jahr bei den „Tatzen“ verlaufen. „Das Kinderabzeichen soll zur Mitarbeit motivieren“, zeigte sich der Jugendwart von 47 erfolgreichen Abnahmen angetan.

■ Die Wettkämpfe

Die Wettkämpfe des Nachwuchses spiegeln großes Interesse und auch energiegelichen Einsatz wider. Allen vor-

ran war dies beim Nachwuchs aus Jestädt zu beobachten, der sowohl den Fritz-Sippel-Pokal als auch den Hohenstein-Pokal gewann. Auch Schwebda stand im Rampenlicht, belegte beim Bundeswettbewerb Rang fünf und beim Waldlauf Platz drei.

■ Ausblick

Beim Ausblick auf die Veranstaltungen in 2019 hob Dominik Weerkamp den Bundeswettbewerb heraus, der diesmal in Meinhard ausgetragen wird, Schwebda ist am 11. Mai Gastgeber. „Das Zeltlager am Meinhardsee haben wir vom 21. bis 23. Juni terminiert und die beiden gemeindeinternen Pokalwettkämpfe werden am 21. September in Hitzelrode ausgetragen“, so Weerkamp.

■ Publikum begeistert

Von 21 Umzügen und Platzkonzerten sowie einigen Ständchen berichtete Jörg Volkmar. Das Vorstandsmitglied des Feuerwehrfanfaren-

zuges der Gemeinde Meinhard sagte wörtlich: „Wir haben mit unserer Musik das jeweilige Publikum begeistert.“ Er lobte die beiden Stabführer Pascal Berg und Tina Ceh, „die es immer wieder schaffen unsere 29 Aktiven sowie die zehn Jugendlichen in der Vorausbildung zu motivieren“. Derzeit zählt der Fanfarenzug 129 Mitglieder.

■ Grußworte

Nach der Ansprache von Bürgermeister Gerhold Brill, der zwei fiktive Situationen darstellte, „die hoffentlich nie eintreten, aber deutlich machen, dass wir unsere Feuerwehren in allen sieben Ortsteilen unbedingt brauchen“, richteten Parlamentschef Guido Hasecke, Karsten Hose für die Ortsvorsteher, SPD-Fraktionschef Matthias Mengel sowie Thomas Eisenträger (stellvertretender Kreisbrandinspektor) und Martin Gerlach (stellvertretender Verbandsvorsitzender) Worte an die Gäste.

■ Auszeichnungen

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Eisen ging an Andreas Brill, Dennis Wernisch, Christoph Dietrich (alle Motzenrode), David Schäfer, Kai Bokel, Lasse Vopicka, Johannes Schäfer, Lukas Groß, Lucas Harbich, Maurice Leuwerink (alle Schwebda). In Bronze: Franziska und Annika Hose, Ralph Habla (alle Motzenrode), Mario Siegel (Schwebda). In Silber: Florian Laubach (Schwebda). In Gold: Dirk Heller (Motzenrode). Gold mit Zusatz: Sascha Heller und Karsten Hose (Motzenrode).

■ Anerkennungsprämien

Prämien erhielten für zehn Jahre: Virginia Schneider und Patrick Hehling (Grebendorf), Lisa Pippert (Jestädt); für 20 Jahre: Benjamin Jahn, Patrick Möller, Björn Reichelt (alle Jestädt), Kai Bokel (Schwebda); für 30 Jahre: Dietmar Bailly, Matthias Hehling (Grebendorf), Frank Malcher (Jestädt).